



I.

An die Vorsitzenden
der Bezirksausschüsse 1 bis 25

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
D II BA

Datum
03.06.2019

Das Format der Bürgerversammlung ansprechender gestalten

Anlage

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14598 vom 08.05.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verwaltungs- und Personalausschuss des Stadtrats hat in seiner Sitzung vom 08.05.2019 einige Änderungen zur Straffung des Ablaufs der Bürgerversammlungen beschlossen. Den Beschluss finden Sie in der Anlage. Neben der Einführung des Online-Formulars für die Wortmeldungen und der Klärung zum Gebärdensprachdolmetscherdienst ist das Ziel insbesondere auch eine frühere Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Wir haben bereits mit der Umsetzung der wesentlichen Punkte des Beschlusses begonnen und das Polizeipräsidium München mit Schreiben des Oberbürgermeisters gebeten, die Vertreterinnen und Vertreter der Polizei, die den Sicherheitsbericht jeweils vortragen, darüber zu informieren, dass im Sinne eines informativen, aber auch straffen zeitlichen Ablaufs der Bürgerversammlungen die vorgesehene zehnminütige Redezeit unbedingt eingehalten werden soll. Auch die Versammlungsleitungen werden darum gebeten, dass vom Stadtrat vorgegebene Zeitlimit von 20 Minuten nicht zu überschreiten.

Um die vorgesehene Gesamtzeit von 50 Minuten für die Präsentationen der Versammlungsleitung, der Polizei und der BA-Vorsitzenden nicht zu überschreiten, bitten wir auch Sie, sich an das vom Stadtrat vorgesehene Zeitlimit von 20 Minuten halten. Uns ist

natürlich bewusst, dass Sie die Bürgerinnen und Bürger gerne möglichst umfassend über die aktuellen Themen und Problempunkte in Ihrem Stadtviertel informieren wollen. Wir möchten Sie im Hinblick auf eine straffe zeitliche Durchführung der Bürgerversammlungen dennoch dringend darum bitten, die vorgegebene Redezeit von 20 Minuten einzuhalten, um die Bürgerinnen und Bürger möglichst früh zu Wort kommen zu lassen.

Gerne unterstützt Sie das Direktorium – Presse- und Informationsamt auch weiterhin bei der Erstellung Ihrer Präsentationen. Das Presse- und Informationsamt hat auch angeboten, dass die Präsentationen, sofern sie auf der BA-Homepage veröffentlicht werden, unter [muenchen.de/rathaus/Stadtpolitik/Buergerversammlungen /BV_Praesentationen.html](http://muenchen.de/rathaus/Stadtpolitik/Buergerversammlungen/BV_Praesentationen.html) verlinkt werden können. Im Sinne größtmöglicher Transparenz und einer optimalen Versorgung aller Münchnerinnen und Münchner mit Informationen aus erster Hand, halten wir eine solche Veröffentlichung für sehr sinnvoll. Sollte Ihrerseits Interesse an der Verlinkung bestehen, können die Links an bv-multimedia@muenchen.de geschickt werden.

Bezüglich der Vorbereitung der anstehenden Bürgerversammlungen bitten wir Sie, die Themenmeldungen in Ihrem Stadtbezirk auf die Themen zu beschränken, die Ihrer Einschätzung nach mit hoher Wahrscheinlichkeit von den Bürgerinnen und Bürgern angesprochen werden. Da diese Themen stets in der Rathausumschau veröffentlicht werden, besteht sonst die Gefahr, dass die Erwartungshaltung der Bürgerinnen und Bürger enttäuscht wird, wenn diese Themen nicht aufgerufen werden.

Da der Bedarf an einem Gebärdensprachdolmetscherdienst nicht bei jeder Bürgerversammlung gegeben ist, soll dieses Angebot wie bisher bei Bedarf eingesetzt werden. Betroffene Bürgerinnen und Bürger können über die e-Mail-Adresse buergerversammlung.dir@muenchen.de die Bereitstellung eines Gebärdensprachdolmetscherdienstes beantragen. D-II-BA kümmert sich dann um die Organisation. Eine möglichst frühzeitige Beantragung ist natürlich wünschenswert. Wie vom Stadtrat beschlossen, wird dieser Service bereits stärker als bisher im Internet beworben.

Außerdem möchten wir Sie darüber informieren, dass die Einführung des Online-Wortmeldebogens, über das wir bereits in Ihrem letzten Treffen mit der Bürgermeisterin im Januar berichtet hatten, kurz vor der Umsetzung steht. Er wird in Kürze auf der Bürgerversammlungsseite im Internet aufrufbar sein. Zunächst werden wir die Resonanz der Bürgerinnen und Bürger abwarten und ggf. noch Veränderungen vornehmen. In einem zweiten Schritt ist dann vorgesehen, die Referate über die eingegangenen Online-Anfragen zeitnah zu informieren. Ziel ist es, die Vorbereitung auf die Bürgerversammlung weiter zu verbessern. Im Idealfall können Bürgeranfragen im Rahmen der Bürgerversammlung oder möglicherweise sogar im Vorfeld geklärt werden.

Wir hoffen, dass es uns mit diesen Maßnahmen gelingt, den Ablauf der Bürgerversammlungen insgesamt verbessern zu können.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an die BA-Geschäftsstellen Mitte / Nord / Süd / Ost / West

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

gez.

Christine Strobl
Bürgermeisterin